

Lokalfernsehen via Internet



Reichweitenstudie vom April | Mai 2013

Forschungsdesign



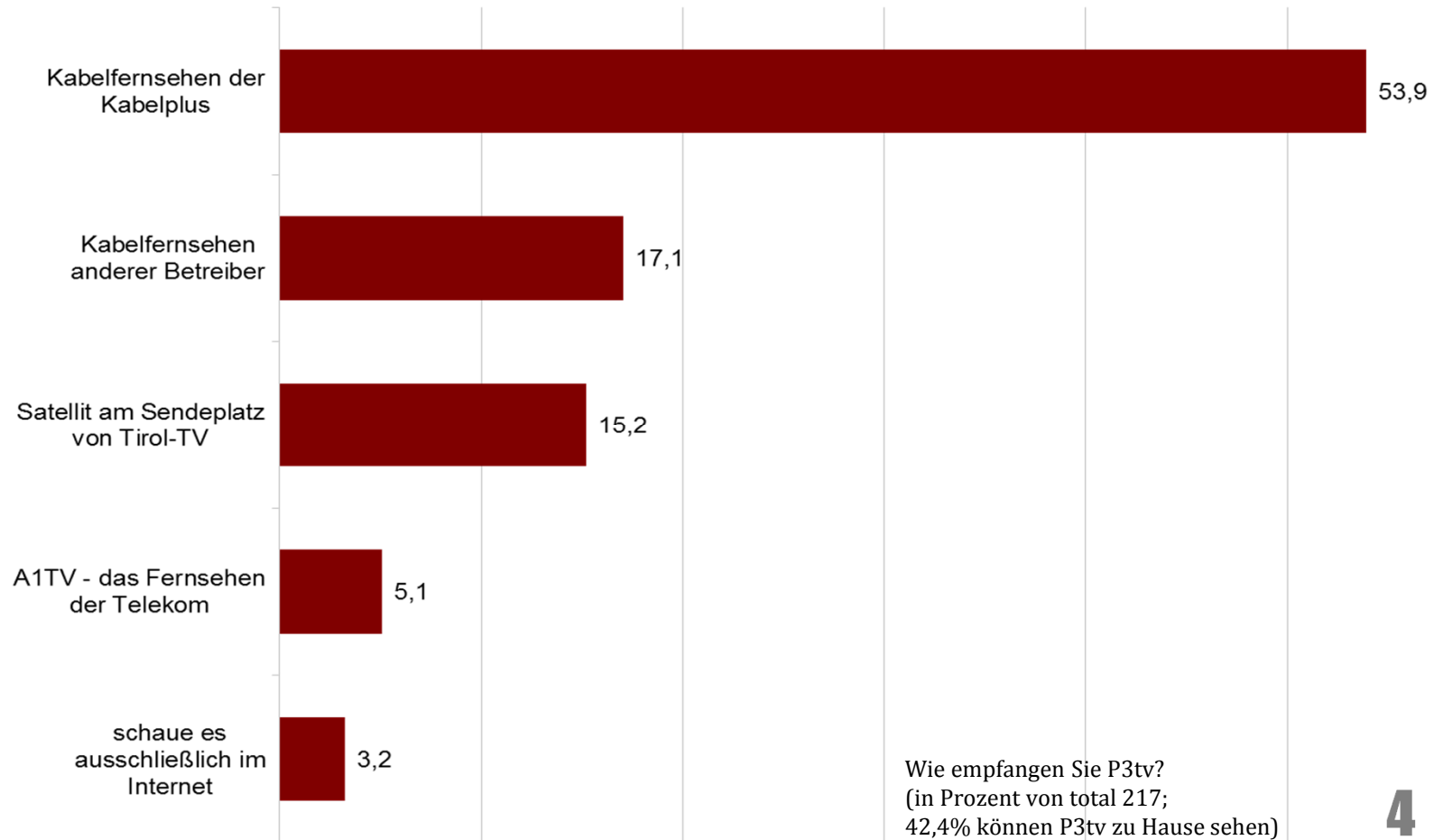
- telefonische Befragung (CATI), durchgeführt von Telemark Marketing
- Stichprobe n=500
- NiederösterreicherInnen ab 16 Jahren, wohnhaft im **Kerngebiet von P3tv**; Bezirke St. Pölten (250), Melk (150) und Krems (100).
- Erhebungszeitraum 29. April bis 22. Mai 2013
- max. Schwankungsbreite +/- 4,4 Prozent

Zentrale Ergebnisse

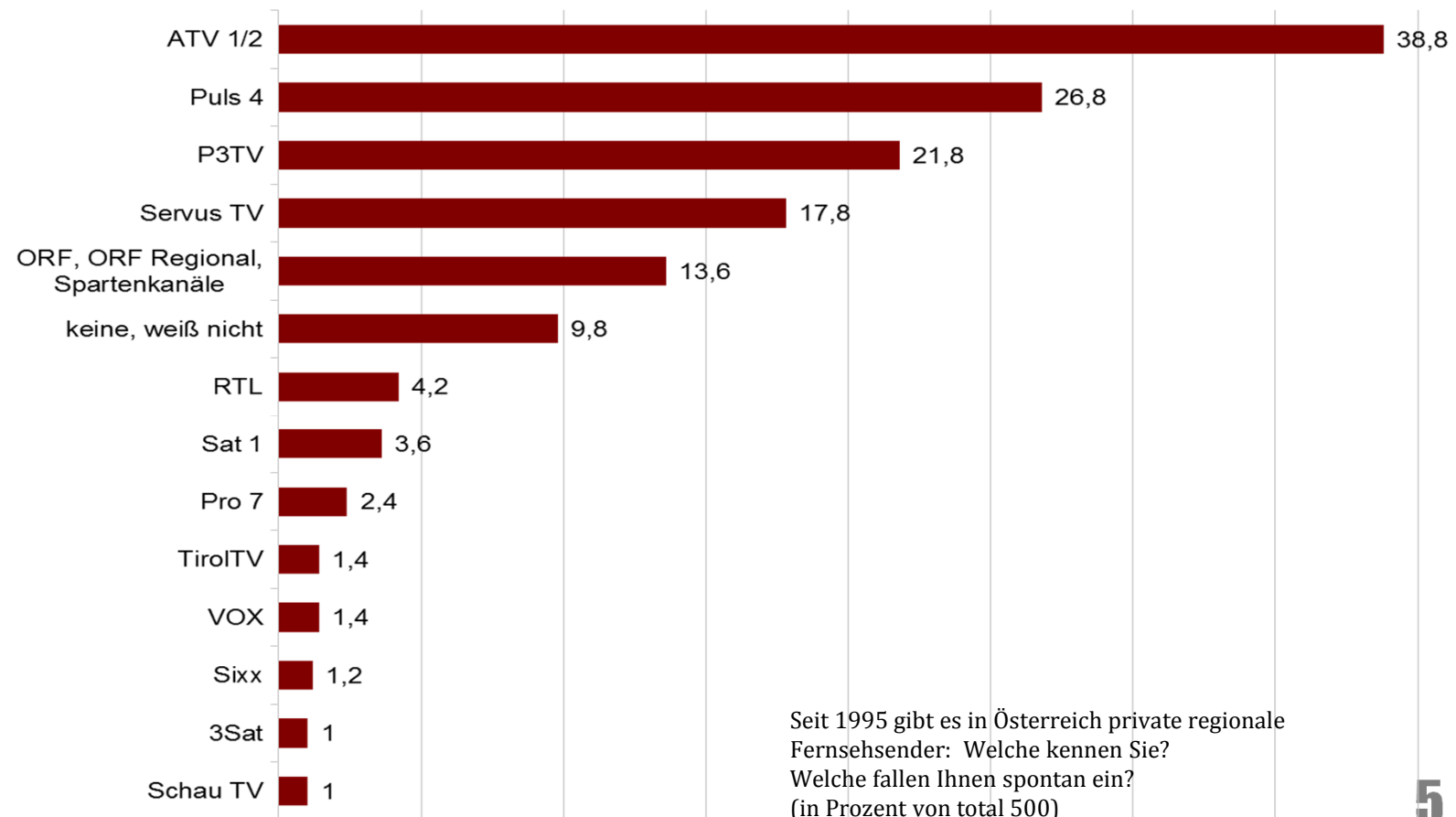


- ❑ **Fernsehen** erreicht im niederösterreichischen Zentralraum zwischen Melk/Krems/St. Pölten nahezu die **gesamte Bevölkerung**. Nur einer von zwanzig sagt, er nutze grundsätzlich kein TV-Angebot.
- ❑ Aber erst jeder Zehnte nutzt hier die Möglichkeit, regionale Fernsehangebote **auch im Internet** anzusehen.
- ❑ Mehr als **jeder fünfte Befragte** nennt P3tv spontan auf die offene Frage nach einem privaten regionalen Fernsehsender.
- ❑ Jeder Zweite, der **P3tv** kennt, schaut auch seine Programme – das ist **insgesamt jeder Dritte** im niederösterreichischen Zentralraum.

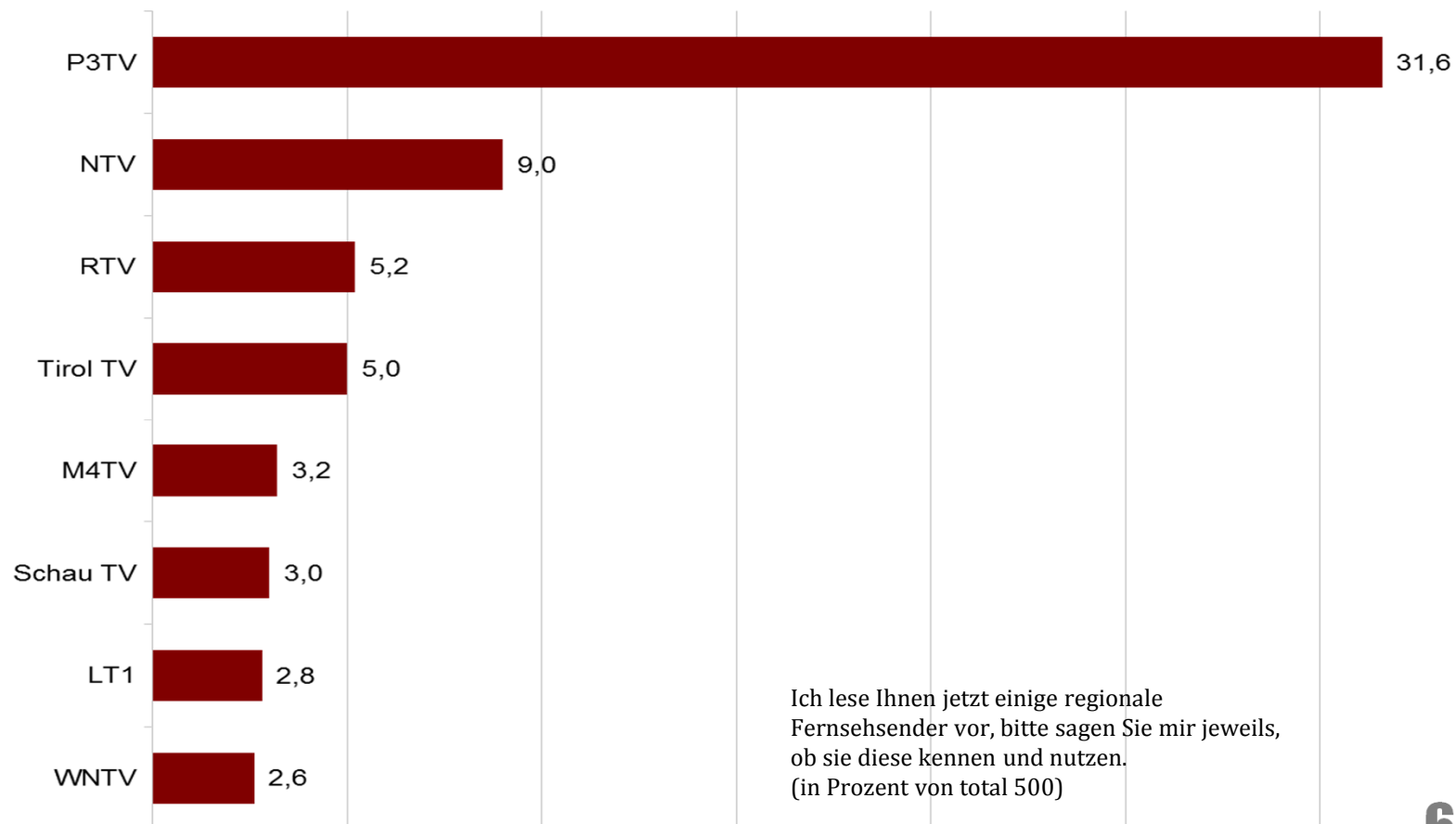
Empfangsart



Private Regionale

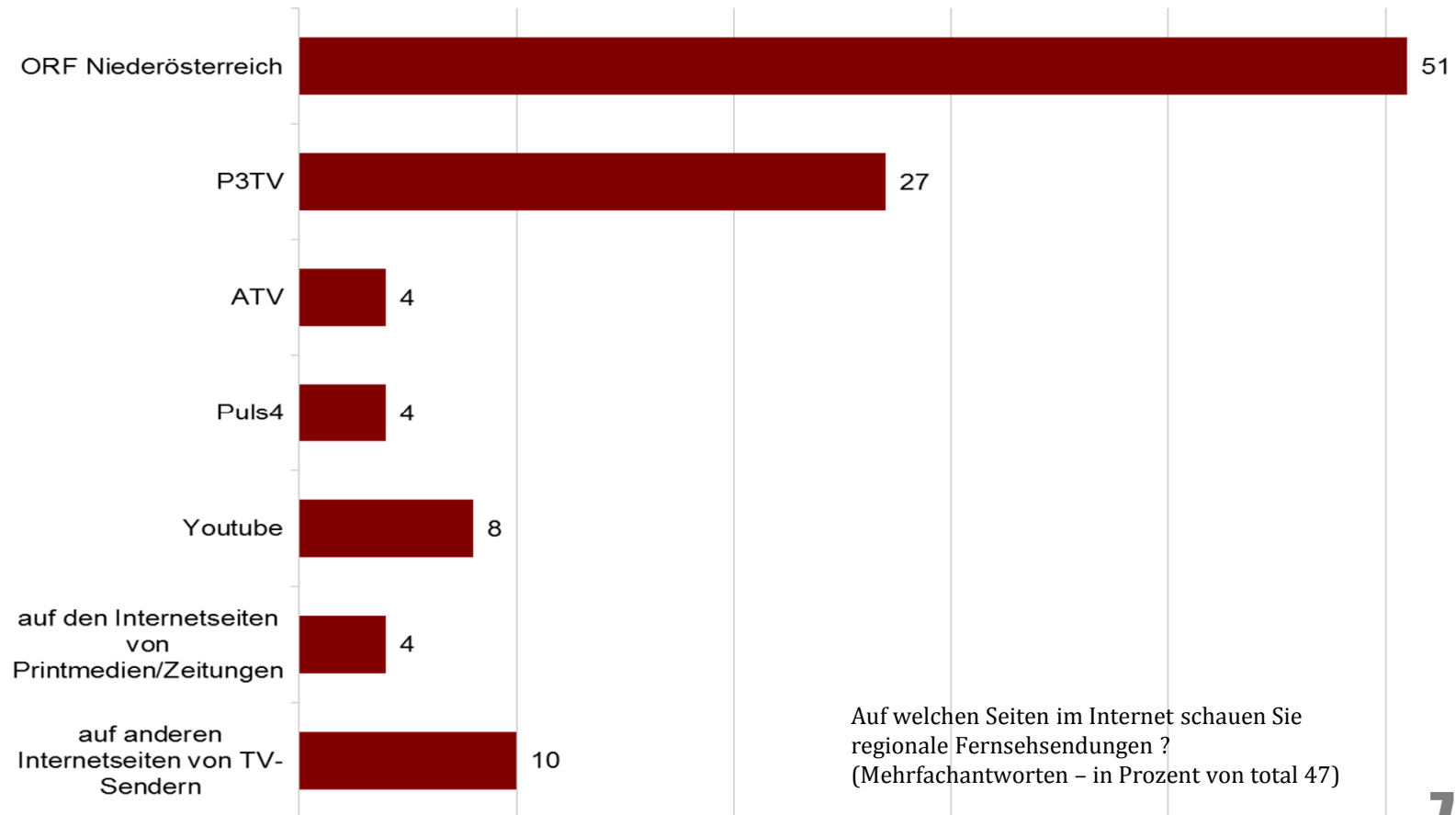


Kennen & Nutzen



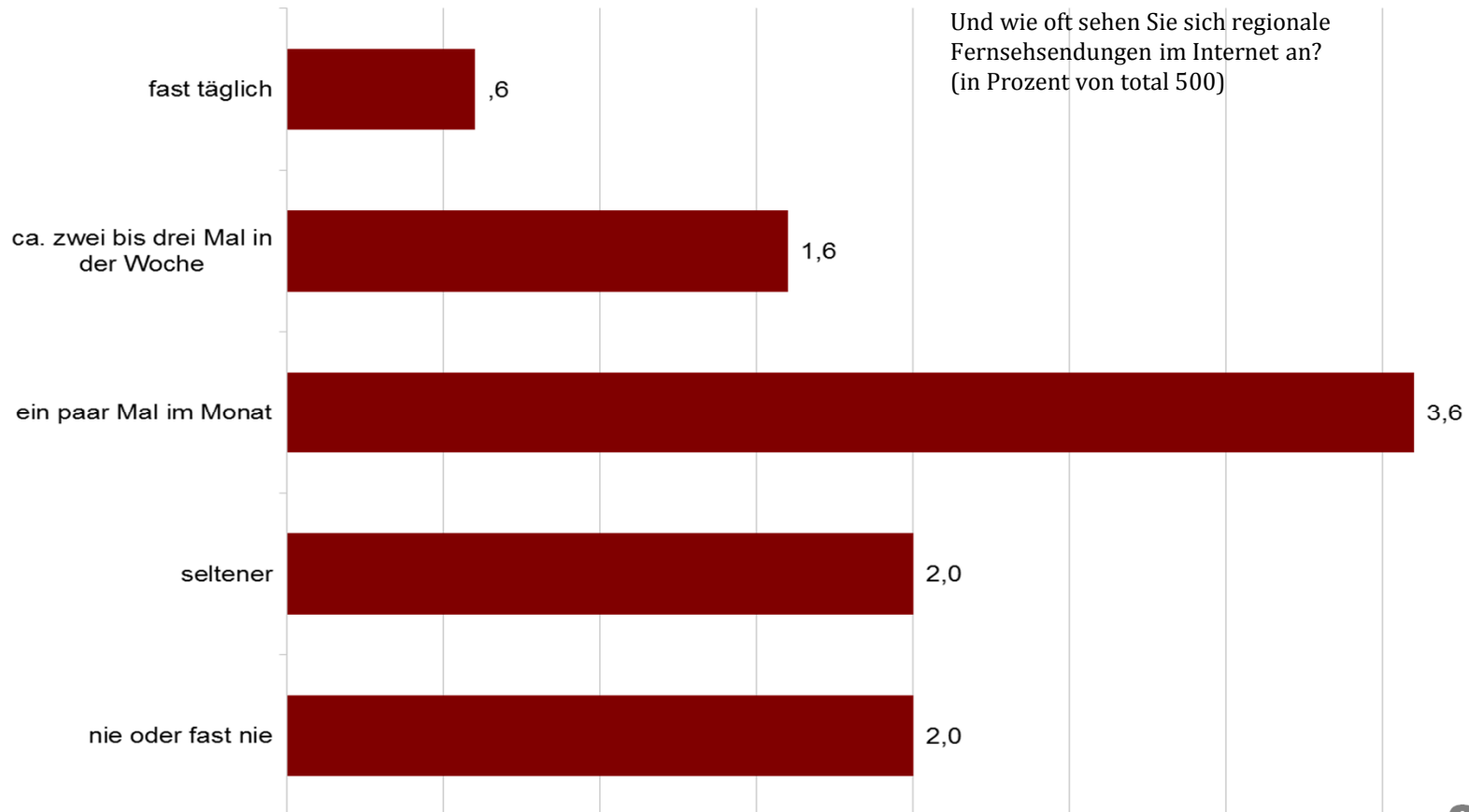
Ich lese Ihnen jetzt einige regionale Fernsehsender vor, bitte sagen Sie mir jeweils, ob sie diese kennen und nutzen.
(in Prozent von total 500)

Regional-Information

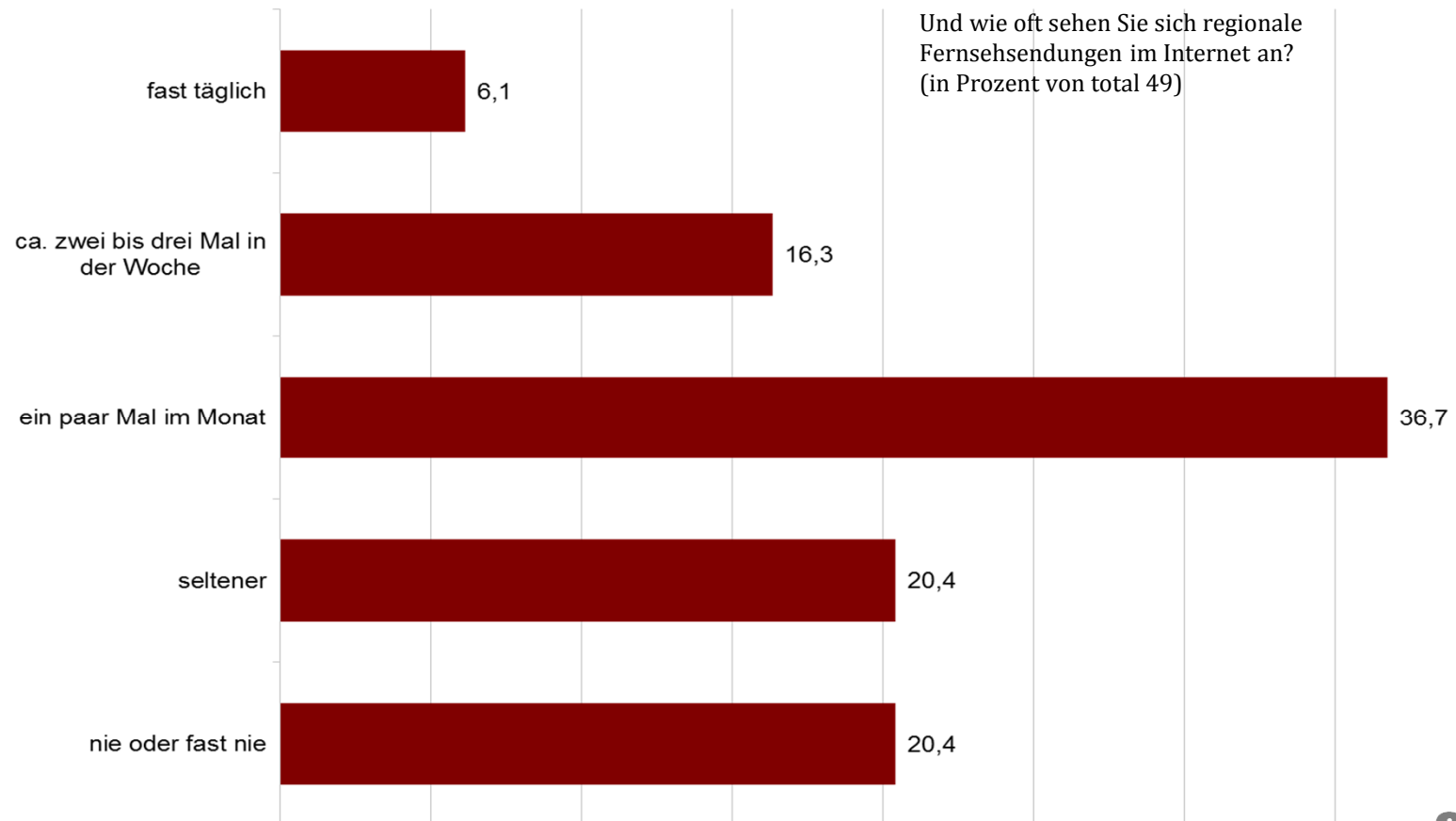


7

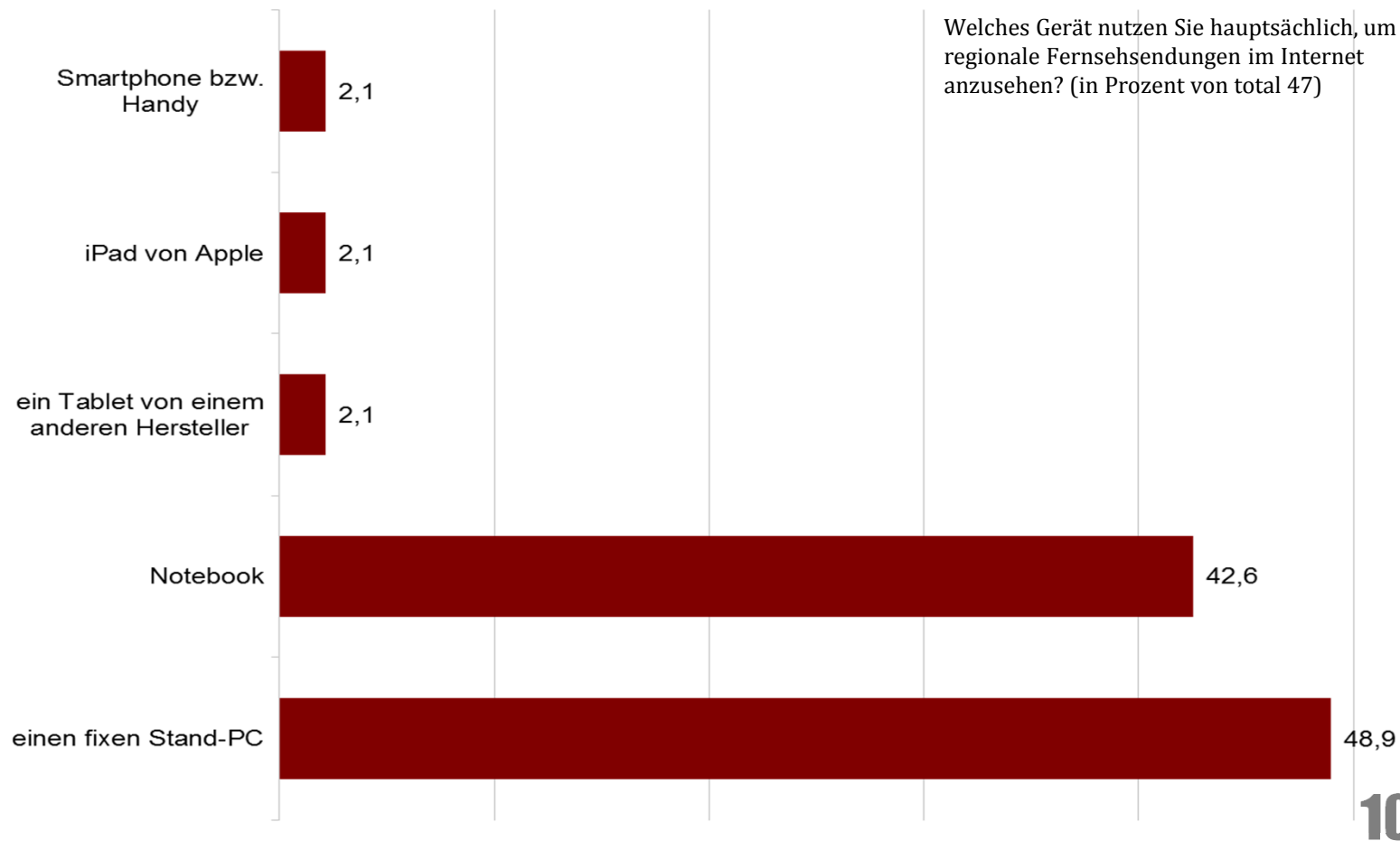
Netz-Seher I



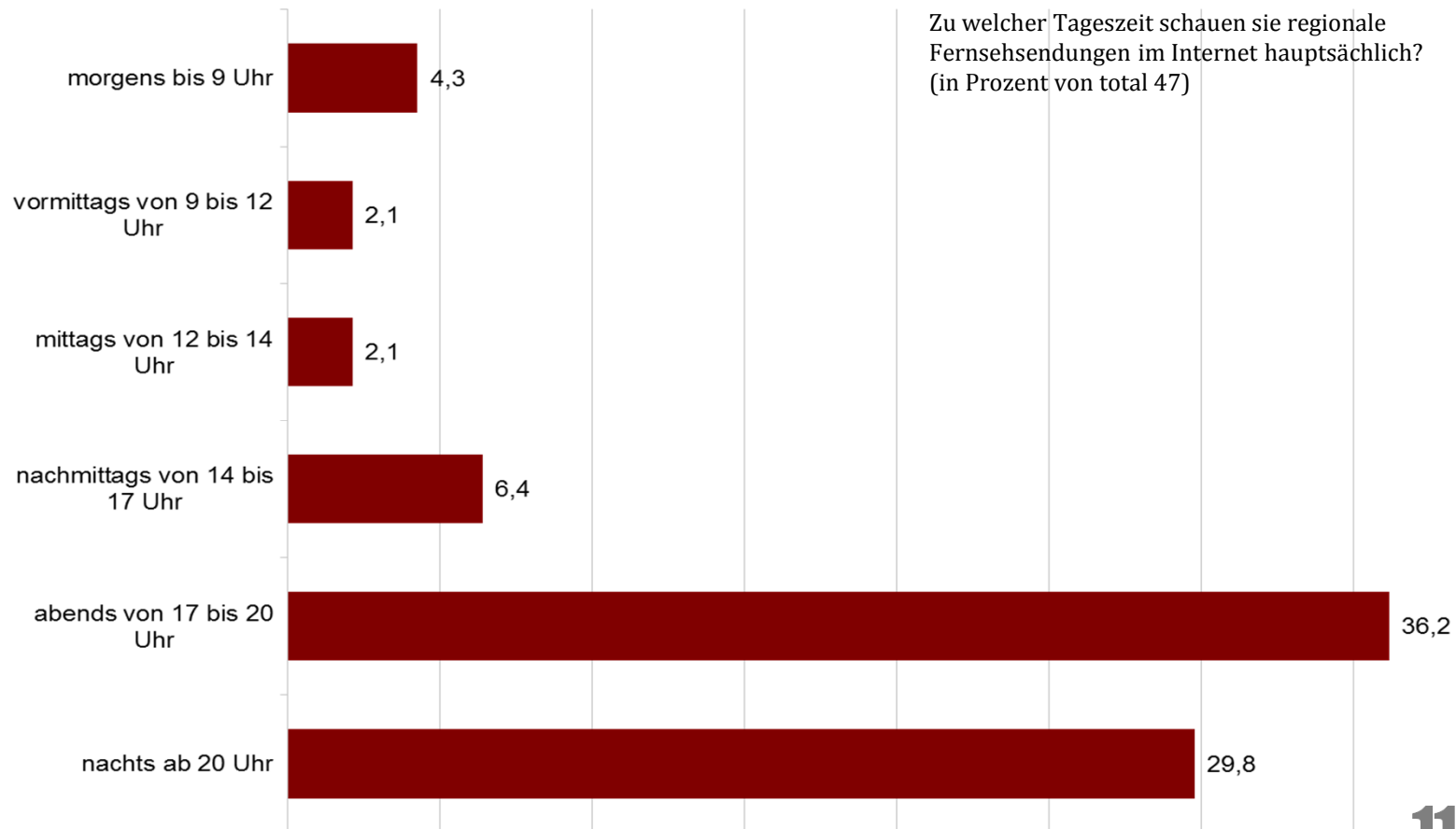
Netz-Seher II



Mobiler Vormarsch



Nach Feierabend



11

Empfehlungen



- ❑ **Programmierung einer App.** Ungeachtet des aktuellen Desinteresses besteht in diesem Bereich viel Spielraum nach oben. **Smartphones wie Tablets** werden sich in den nächsten Jahren ebenso wie die mobile Internetnutzung stark vermehren.
- ❑ **Online-First-Mehrwert** : Sendungen, die im Fernsehen erst am Folgetag kommen, bereits am Vorabend online stellen – **ähnlich einem Printmagazin-Abo**, bei dem der Kunde die Zeitschrift schon am Vorabend des Freiverkaufs erhält.
- ❑ **Twitter** als individuelle Ergänzung der einzelnen P3tv-Macher zum institutionellen Auftritt des Senders auf **Facebook**.
- ❑ **Bewerbung der mobilen Möglichkeiten** via Smartphone und Tablet – zur Gewinnung junger Zielgruppen und als Alternative zum Zeitunglesen.



büro **west**
Eugenstraße 4 / 1b
A-6060 Hall bei Innsbruck



büro **ost**
Margaretenhof 2 / 12
A-1050 Wien



büro **süd**
Beethovenstraße 25 / II
A-9020 Klagenfurt